

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN WEITERLEITUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG, AUCH NICHT AUSZUGSWEISE, IN RECHTSORDNUNGEN, WO DIES RECHTSWIDRIG WÄRE.

ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ – DIESE MITTEILUNG IST NUR FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ BESTIMMT. SIE DÜRFEN WEDER DIESE MITTEILUNG NOCH IHRE INHALTE AN PERSONEN WEITERLEITEN, AN DIE DIES DURCH ENTSPRECHENDE HINWEISE IN DIESER MITTEILUNG UNTERSAGT IST.

AD-HOC-MITTEILUNG

Reinach (Aargau), 02. April 2026

[Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 KR]

Montana Aerospace erzielt als reiner Aerospace-Player ein starkes Geschäftsjahr 2025 mit einem Anstieg der Nettoumsätze (+15,1% yoy) und des bereinigten EBITDA (+25,1% yoy)

Die Montana Aerospace AG (das "Unternehmen") und ihre operativen Tochtergesellschaften (die "Gruppe" oder "Montana Aerospace"), ein führender, hochvertikal integrierter Hersteller und Lieferant von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrtindustrie, mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten, veröffentlicht heute ihren Geschäftsbericht 2025 als fokussiertes Pure-Play-Aerospace-Unternehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Finanzkennzahlen ausschließlich die Segmente Aerostructures und Alpine Metal Tech von Montana Aerospace abbilden und somit einen Vergleich auf gleicher Basis mit den Ergebnissen 2024 ermöglichen. Die Segmente E-Mobility und Energy, die im November 2024 bzw. September 2025 veräußert wurden, werden als aufgegebenen Geschäftsbereiche ausgewiesen¹.

HIGHLIGHTS FY 2025

- **Finanzzahlen:** Der Nettoumsatz stieg im Jahresvergleich um 15,1% auf EUR 979,3 Millionen, während das bereinigte EBITDA² von EUR 129,0 Millionen auf EUR 161,3 Millionen anstieg (ein Zuwachs von 25,1% yoy). Diese Entwicklung wurde durch

¹ Einzelheiten zu den aufgegebenen Geschäftsbereichen finden Sie in Note 23 auf den Seiten 168–171 des Geschäftsberichts 2025

² Das bereinigte EBITDA bezeichnet das EBITDA bereinigt um Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Management Stock Option Program (MSOP)



eine Kombination aus Umsatzwachstum, Effizienzen im Kostenmanagement und operativem Leverage getragen.

- **Portfolio-Optimierung:** Die positiven operativen Entwicklungen im Jahr 2025 wurden durch die erfolgreiche Veräußerung des Energy-Segments weiter verstärkt (siehe Ad-hoc-Mitteilung des Unternehmens vom 26. September 2025).
- **Guidance 2026 erneut bestätigt:** Montana Aerospace erwartet weiterhin einen Nettoumsatz von über EUR 1 Milliarde, ein bereinigtes EBITDA von über EUR 185 Millionen, ein positives Nettoergebnis, einen positiven Free Cash Flow sowie eine Net-Cash-Position.
- **Guidance 2027:** Montana Aerospace erwartet einen Nettoumsatz von über EUR 1,1 Milliarden, ein bereinigtes EBITDA von über EUR 210 Millionen sowie einen Free Cash Flow im hohen zweistelligen Millionenbereich.

KONTINUIERLICHES WACHSTUM DANK SOLIDER KUNDENNACHFRAGE

Montana Aerospace hat ein weiteres erfolgreiches Jahr abgeschlossen und nachhaltiges Wachstum sowie eine Margensteigerung erzielt – getragen von einer breiteren Erholung der Lieferkette und einer steigenden Nachfrage seitens der OEM-Kunden. Die Produktionskapazitäten des Unternehmens und seine starke Marktposition stützen das anhaltende Umsatzwachstum, unterstützt durch einen wachsenden Auftragsbestand und mehrjährige Vertragsverlängerungen. Die Verbesserung der Profitabilität zeigt unsere Fähigkeit, Effizienzpotenziale zu heben und vom operativen Leverage auf einer weitgehend fixen Kostenbasis zu profitieren, was bei steigenden Produktionsvolumina weiterhin zur Margenausweitung beiträgt. Die verbesserte operative Performance und ein diszipliniertes Management des Trade Working Capital führten zu einem starken operativen Cashflow und unterstreichen den Fokus des Unternehmens auf Cashflow-Generierung.

Die erfolgreiche Veräußerung des Energy-Segments im September 2025 verstärkte diese positiven operativen Entwicklungen zusätzlich. Durch die Transaktion ist Montana Aerospace zu einem reinen Luft- und Raumfahrtunternehmen (Pure-Play-Aerospace-Unternehmen) geworden. Im Zusammenhang mit der Veräußerung wurden rund EUR 65 Millionen an Verbindlichkeiten aus „Gewinnbeteiligungsrechten“ (profit certificates) in Eigenkapital der ASCO-Gesellschaften umgewandelt – ohne Verwässerung für bestehende Montana-Aerospace-Aktionäre. Dies hat unsere Verschuldung deutlich reduziert und dem Unternehmen größere finanzielle Flexibilität verschafft, wodurch Montana Aerospace stark positioniert ist, um die zahlreichen hochwertigen Wachstumschancen im Aerospace-Markt zu nutzen.

Unser fortgesetzter Fokus darauf, Wachstum mit operativer Exzellenz und konsequenter Cashflow-Generierung zu verbinden, bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Strategie – einer Strategie, von der wir überzeugt sind, dass sie in den kommenden Jahren den Aktionärswert maximieren wird. Darüber hinaus bleiben wir unserer umfassenden ESG-Strategie, die 2022



eingeführt wurde, verpflichtet. Diese legt besonderen Wert auf nachhaltige Entwicklung und ein effektives ESG-Risikomanagement.

NETTOUMSATZ

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Montana Aerospace einen konsolidierten Nettoumsatz von EUR 979,3 Millionen, was einem Anstieg von 15,1% gegenüber den EUR 851,0 Millionen im Jahr 2024 entspricht. Diese positive Umsatzentwicklung wurde durch organisches Wachstum in allen Regionen getragen und zusätzlich durch den Ganzjahreskonsolidierungseffekt der Nettoumsätze von Alpine Metal Tech, die im August 2024 erneut erworben wurde, unterstützt.

EBITDA

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Montana Aerospace ein bereinigtes EBITDA von EUR 161,3 Millionen, was einem Anstieg von 25,1% gegenüber den EUR 129,0 Millionen im Jahr 2024 entspricht. Dies entspricht einer Erhöhung der EBITDA-Marge auf 16,5%, nach 15,2% im Vorjahr. Der Anstieg des EBITDA wurde durch eine Kombination aus Umsatzwachstum, Effizienzen im Kostenmanagement sowie operativem Leverage getragen. Das Unternehmen geht davon aus, dass Letzterer aufgrund der substanziellen Fixkostenbasis – resultierend aus dem umfangreichen Investitionsprogramm seit dem Börsengang im Jahr 2021 – weiterhin zur Margenausweitung beitragen wird, sofern die Umsätze weiter steigen. Alle wesentlichen Kostenkategorien reduzierten sich im Jahresvergleich als Prozentsatz des Nettoumsatzes, wobei die deutlichsten Verbesserungen bei den Material-, Liefer- und Leistungsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu verzeichnen waren. Die Gruppe erwartet, dass sich diese positiven Trends fortsetzen.

Das berichtete EBITDA belief sich auf EUR 160,6 Millionen, was einem Anstieg von 28,8% gegenüber EUR 124,7 Millionen im Jahr 2024 entspricht. Dies entspricht einer Erhöhung der berichteten EBITDA-Marge auf 16,4%, nach 14,7% im Vorjahr. Die einzige Anpassung des berichteten EBITDA für das Geschäftsjahr 2025 betraf Aufwendungen in Höhe von EUR 0,7 Millionen im Zusammenhang mit dem Management Stock Option Program (MSOP).

ENTWICKLUNG VON NETTOUMSATZ UND BEREINIGTEM EBITDA NACH SEGMENTEN

EURm	Aerostructures		Alpine Metal Tech		E-Mobility (discontinued operation)		Energy (discontinued operation)	
	FY 2024	FY 2025	FY 2024	FY 2025	FY 2024 (Oct YTD)	FY 2025	FY 2024	FY 2025 (Sep YTD)
Nettoumsatz	815.6	881.3	37.0	98.1	142.1	n/a	642.6	525.6
<i>yoy growth</i>	8.0%		165.3%		n/a		n/a	
Ber. EBITDA	130.5	159.8	4.0	9.1	5.6	n/a	35.8	36.4
<i>yoy growth</i>	22.5%		126.1%		n/a		n/a	



AEROSTRUCTURES

Das Segment Aerostructures erzielte einen Nettoumsatz von EUR 881,3 Millionen, was einem Anstieg von 8,0% gegenüber den EUR 815,6 Millionen im Jahr 2024 entspricht. Dieses Wachstum wurde durch die weitere Expansion mit bestehenden Kunden sowie durch neue Programmgewinne und zusätzliche Aufträge von führenden Unternehmen der Luft- sowie der Raumfahrtindustrie getragen.

Das umfangreiche Investitionsprogramm in kosteneffizienten Regionen wie Rumänien und Vietnam, kombiniert mit hochmodernen Fertigungskapazitäten und der operativen Agilität der Gruppe, wird voraussichtlich dazu beitragen, Montana Aerospace als strategischen Schlüsselpartner führender OEMs der Branche weiter zu etablieren.

Das bereinigte EBITDA des Segments Aerostructures stieg von EUR 130,5 Millionen im Jahr 2024 auf EUR 159,8 Millionen im Jahr 2025, was einem Wachstum von 22,5% entspricht. Damit übertraf die Steigerung des EBITDA deutlich das Umsatzwachstum im Segment. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von 16,0% im Jahr 2024 auf 18,1% im Jahr 2025.

ALPINE METAL TECH SEGMENT

Das Segment Alpine Metal Tech erzielte im Geschäftsjahr 2025 Nettoumsätze von EUR 98,1 Millionen. Dies entspricht einem Anstieg von 165,3% gegenüber dem Vorjahr. Dieses erhebliche Wachstum reflektiert den vollen Zwölfmonatsbeitrag im Jahr 2025, während im Jahr 2024 lediglich vier Monate enthalten waren. Das bereinigte EBITDA des Segments belief sich im Jahr 2025 auf EUR 9,1 Millionen, verglichen mit EUR 4,0 Millionen im Vorjahr.

BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

Getrieben durch die starke EBITDA-Entwicklung stieg das EBIT im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 68,8 Millionen, verglichen mit EUR 40,0 Millionen im Jahr 2024. Entsprechend erhöhte sich die EBIT-Marge auf 7,0%, nach 4,7% im Vorjahr.

Die Abschreibungen und Amortisationen beliefen sich im Jahr 2025 auf EUR 91,8 Millionen, gegenüber EUR 84,7 Millionen im Jahr 2024. Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Wertminderungen erfasst, während im Jahr 2024 Wertminderungen in Höhe von EUR 1,0 Millionen anfielen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR –50,0 Millionen, verglichen mit EUR –10,1 Millionen im Jahr 2024. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf wesentliche nicht zahlungswirksame Netto-Währungsverluste in Höhe von EUR 28,2 Millionen zurückzuführen, nachdem im Jahr 2024 noch Netto-Währungsgewinne von EUR 17,6 Millionen angefallen waren.



Teilweise kompensiert wurde dies durch eine Reduktion der Nettozinsaufwendungen auf EUR -16,3 Millionen, verglichen mit EUR -23,2 Millionen im Vorjahr, was auf ein niedrigeres Zinsniveau zurückzuführen ist.

ERGEBNIS AUS FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Montana Aerospace ein Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen von EUR 11,4 Millionen, verglichen mit EUR 18,1 Millionen im Jahr 2024. Das Ergebnis wurde maßgeblich durch nicht zahlungswirksame Netto-Währungsverluste belastet.

TRADE WORKING CAPITAL

Das Trade-Working-Capital belief sich zum Jahresende 2025 auf EUR 294,7 Millionen, was 30,1% des im Jahr 2025 erzielten Nettoumsatzes entspricht. Dies stellt eine deutliche Verbesserung gegenüber den 34,7% zum Ende September 2025 dar und unterstreicht den fortgesetzten Fokus der Gruppe auf ein effizientes Working-Capital-Management.

CASH FLOW³

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Montana Aerospace einen operativen Cashflow von EUR 167,5 Millionen, verglichen mit EUR 118,1 Millionen im Jahr 2024. Dieser Anstieg wurde durch eine verbesserte Profitabilität sowie ein effizienteres Working-Capital-Management getragen. Dem stand ein Investitions-Cashflow von EUR -146,6 Millionen gegenüber, verglichen mit EUR 3,4 Millionen im Jahr 2024. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf einen Netto-Cash-Abfluss von EUR 51,4 Millionen im Zusammenhang mit der Veräußerung des Energy-Segments zurückzuführen sowie auf eine gestundete Kaufpreiszahlung von EUR 29,8 Millionen aus der ASCO-Akquisition. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 wurden noch EUR 88,1 Millionen aus der Veräußerung des E-Mobility-Segments vereinnahmt. Die Gruppe erwartet, dass der Großteil der Zahlungszuflüsse aus der Energy-Veräußerung im Jahr 2026 zugehen wird.

Trotz dieser einmaligen, M&A-bedingten Cash-Abflüsse blieb der Free Cash Flow im Jahr 2025 positiv und erreichte EUR 21,0 Millionen.

NET DEBT

Im Geschäftsjahr 2025 konnte Montana Aerospace seine Nettofinanzverschuldung weiter reduzieren, die sich zum Jahresende auf EUR 128,1 Millionen belief und damit 0,8-mal dem im Jahr 2025 erzielten EBITDA entspricht. Dies wurde durch die teilweise Rückführung ausstehender Darlehen sowie die Umwandlung von „Gewinnbeteiligungsrechten“ (profit certificates) in Eigenkapital auf Ebene der ASCO-Gesellschaften ermöglicht – letzteres ermöglicht durch die erfolgreiche Veräußerung des Energy-Segments.

³ Die Cashflow-Zahlen umfassen die Ergebnisse aus den Segmenten Energy und E-Mobility



AUSBLICK 2026/27

Gestützt durch eine robuste Pipeline an neuen Geschäftsmöglichkeiten, wertschaffenden operativen Initiativen sowie komplementären Akquisitionen, sind wir überzeugt, das in den vergangenen Jahren erzielte starke Momentum auch künftig fortsetzen zu können. Unsere strategische Portfolio-Optimierung stärkt unsere Marktposition zusätzlich und ermöglicht es uns, uns vollständig darauf zu konzentrieren, unsere Blue-Chip-Kunden beim weiteren Hochfahren ihrer Produktionsraten bestmöglich zu unterstützen. Mit unserer technologischen Expertise und den umfassenden Fähigkeiten sind wir aus unserer Sicht ideal positioniert, um von den attraktiven langfristigen Wachstumsperspektiven des Aerospace-Marktes zu profitieren und den erfolgreichen Wachstumspfad nachhaltig fortzusetzen.

2026 GUIDANCE

Für das Jahr 2026 erwarten wir einen Nettoumsatz von über EUR 1 Milliarde sowie ein bereinigtes EBITDA von über EUR 185 Millionen. Das klare Ziel des Unternehmens ist es, weiterhin ein deutlich positives Nettoergebnis und einen positiven Free Cash Flow zu erzielen – getragen durch die weiter steigende Geschäftstätigkeit und den überproportionalen Nutzen aus den antizyklischen Investitionen der vergangenen Jahre. Zusammen mit den noch ausstehenden Zahlungszuflüssen aus der Veräußerung des Energy-Segments sollte dies die Net-Cash-Position bis zum Ende des Geschäftsjahres 2026 weiter stärken.

2027 GUIDANCE

Für das Jahr 2027 erwarten wir einen Nettoumsatz von über EUR 1,1 Milliarden sowie ein bereinigtes EBITDA von über EUR 210 Millionen. Zudem verfolgen wir das klare Ziel, weiterhin einen starken Free Cash Flow zu generieren – mit dem Anspruch, hier im Geschäftsjahr 2027 einen hohen zweistelligen Millionenbetrag zu erreichen.

CONFERENCE CALL

Ein Conference Call findet heute von 13:00 bis 14:00 Uhr MEZ statt. Die Teilnehmer können sich vorab registrieren und erhalten spezielle Einwahldaten, um einfach und schnell an der Konferenz teilnehmen zu können: [\[click here\]](#)

Die Präsentation zum FY-2025-Earnings-Call wird kurz vor dem Conference Call im Investoren-Bereich der Website zur Verfügung gestellt.

FY 2025 – AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN



(financial figures in M€)	2025	2024 restated**	yoy change
Net Sales	979.3	851.0	+128.3
EBITDA	160.6	124.7	+35.9
Adjusted EBITDA	161.3	129.0	+32.3
Adjusted EBITDA margin (%)	16.5%	15.2%	+1.3%
Operating result	68.8	40.0	+28.9
Result from continuing operations	11.4	18.1	-6.7
Result for the period*	-3.0	35.8	-38.8
Cash Flow from operating activities*	167.5	118.1	+49.4
Cash Flow from investing activities*	-146.6	3.4	-150.0
Cash Flow from financing activities*	-38.9	-162.3	+123.3
Free Cash Flow*	21.0	121.6	-100.6
CAPEX spent*	-74.8	-87.0	+12.3
Trade Working Capital	294.7	353.6	-58.9
Equity Ratio (%)	62.5%	50.8%	+11.7%
Net Debt (cash)	128.1	210.9	-82.7
Total Assets	1,597.6	1,830.7	-233.2
Employees	6,346	6,138	+208.0

* Including discontinued operations in FY 2025.
 ** The comparative information has been restated due to a discontinued operation (see Note 23). However, cash flow activities, free cash flow, Capex spent and balance sheet positions include continued and discontinued operations.

Der vollständige Geschäftsbericht FY 2025 ist online verfügbar unter [\(hier klicken\)](#)



Head of M&A und Investor Relations

Marc Vesely recte Riha

Telefon: +43 664 61 26 261

E-Mail: ir@montana-aerospace.com

Ansprechpartner für die Presse

Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 2 841

E-Mail: communication@montana-aerospace.com

Über Montana Aerospace AG

Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrtindustrie mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten. Das Unternehmen beschäftigt rund 6.300 hochqualifizierte Mitarbeiter an 16 Standorten auf drei Kontinenten, die aus Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, und Stahl bahnbrechende Technologien für die Luft- und Raumfahrt von morgen entwerfen, entwickeln und produzieren.

Haftungsausschluss

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung der Wörter "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "antizipieren", "schätzen", "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder der Verneinung dieser Wörter oder anderer Abwandlungen dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.